

Wehrversammlung der FF Voitsberg

Wehrversammlung der FF Voitsberg

Bei der am 9. Februar 2019 im Lehrsaal des Rüsthauses Voitsberg abgehaltenen Wehrversammlung konnte Wehrkommandant BR Ing. Klaus Gehr eine Reihe von Ehrengästen begrüßen:

Bürgermeister Ernst Meixner, die Vizebürgermeister Kurt Christof und Walter Gaich, Finanzstadtrat Franz Sachernegg, BerFwKdt OBR Christian Leitgeb, AbschnittsFwKdt ABI Alfred Jauk, BerSchriftführer ABI d. V. Günter Höller, Landesleiter der Steirischen Wasserrettung Mag. DI (FH) Kurt Rath, Bezirks-RettungskdtStv. Ing. Florian Angerer, Staffelführer der ÖRHB Hermann Truschnigg, Bezirksstellenleiter des ÖZSV Anton Schober, Obmann des Kameradschaftsbundes Günter Salmutter, Franz Patz von den Amateurfunkern und die Ehrendienstgrade EABI Rudolf Gargitter und ELM Richard Waidacher.

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abhalten einer Gedenkminute und der Antrag um Abstandnahme der Protollverlesung waren nächste Punkte der Tagesordnung.

Es folgten die Jahresberichte des Kommandos und einiger Ämterführer.

Der Gesamtmannschaftsstand beläuft sich auf 83 Mitglieder.

320 Einsätze (28 Brandeinsätze, 31 Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen, 3 Brandsicherheitswachen, 258 technische Einsätze) mussten mit einem Zeitaufwand von 2921 Stunden abgearbeitet werden.

Neben den Einsätzen waren in der Verwaltung, bei Repräsentationen, Übungen, Schulungen, Kursen, bei der Jugendarbeit, Wartung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Rüsthaus und Sonstiges insgesamt 1773 Tätigkeiten mit 14944 Stunden zu verzeichnen.

Zusammen haben somit die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg insgesamt

2093 Tätigkeiten mit 17865 Gesamtstunden

zur Erhaltung der Sicherheit in und um Voitsberg aufgebracht.

Nach den Berichten der Ämterführer folgte der Kassenbericht mit der Entlastung des Kommandos und die Wahl von zwei Kassenprüfern.

OBR Christian Leitgeb unterstrich in seinen Grußworten die Wichtigkeit der FF Voitsberg für den BFV. Neben der Unterbringung des Sitzes des BFV im Rüsthaus Voitsberg dankte er für die gezeigten Leistungen und erwähnte, dass fast 15 % aller getätigten Einsätze des BFV von der FF Voitsberg abgearbeitet wurden. Auf diverse organisatorische Neuerungen im bevorstehenden Jahr machte der OBR in seinen Ausführungen aufmerksam. Einen besonderen Dank richtete er an seinen Stellvertreter Klaus Gehr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit auf Bereichsebene. Für sein Engagement als „Sprachrohr“ der Bürgermeister im Bezirk und die Förderungen seitens der Stadtgemeinde Voitsberg bedankte sich Leitgeb bei Bürgermeister Ernst Meixner.

Einige Auszeichnungen wurden an Kameraden überreicht:

Verdienstkreuz in Silber des BFV: HLM d. F. Egon Griesser

Verdienstzeichen in Bronze der FF Voitsberg: OFM Christian Rozic

Dekret zum Truppführer: FM Michael Kaschel

Den KameradInnen der FF Voitsberg wünschte er für die Zukunft viel Gesundheit, gute Zusammenarbeit und gratulierte den Ausgezeichneten.

Bürgermeister Ernst Meixner als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Voitsberg-Köflach und als Präsident der Steirischen Wasserrettung dankte anfangs auch namens aller anderen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit. Er teilte mit, dass seit 2016 Investitionen und Zuschüsse von 1,4 Mio Euro an die FF Voitsberg geflossen sind. Die Anstellung eines hauptamtlichen Mitarbeiters noch im Jahre 2019 kündigte Meixner an. Für das perfekte Miteinander wurde die FF Voitsberg bereits vor Jahren mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Voitsberg ausgezeichnet. Einige Funktionsträger von Einsatzorganisationen werden im heurigen Jahr ebenfalls mit dieser hohen Auszeichnung geehrt.

Er teilte auch mit, dass er und der Gemeinderat für die Wünsche der FF Voitsberg immer ein offenes Ohr hatten und dies auch in Zukunft haben werden. Mit der Gratulation der Ausgezeichneten und der Hoffnung einer weiteren guten Zusammenarbeit schloss der Bürgermeister seine Ausführungen.

Wehrkommandant BR Ing. Klaus Gehr bedankte sich bei den Rednern für die wohlwollenden Worte und versprach auch in Zukunft der Bevölkerung helfend zur Seite zu stehen. Unterstrichen hat er auch die Wichtigkeit der Anstellung eines hauptamtlichen Mitarbeiters, um die immer höher werdenden Aufgaben zu bewältigen. An alle politisch Verantwortliche in der Stadtgemeinde Voitsberg richtete Gehr ebenfalls einen Dank für die einhellige Unterstützung. Besonderen Dank aber richtete er an seine Kameradinnen und Kameraden für die stets gezeigte Einsatzbereitschaft und Kameradschaft.

Mit einem ausgezeichneten, gemeinsamen Abendessen und anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Prettenthaler („Alte Post“) fand diese Wehrversammlung ihr Ende.

Text und Fotos: Walter Ninaus, FF Voitsberg









